

Berichterstattung über die Tätigkeit der Schweizer Geologen im Ausland

Autor(en): **Staub, W.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bulletin der Vereinigung Schweizerischer Petroleumgeologen und Petroleumingenieure**

Band (Jahr): **8 (1941)**

Heft 27

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-180652>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ehrung eines Schweizer Geologen in Venezuela.

Unser Landsmann, Herr Dr. L. Kehrer-Erni, Geologe aus Olten, hat dieses Frühjahr von der Regierung Venezuelas die Ehrenmedaille für Erziehung erhalten, in Anerkennung seiner Verdienste um die Förderung der geologischen Forschung und der Gründung der Geologen-Kongresse in Venezuela. Diese Ehrung ist die höchste Auszeichnung, welche in Venezuela einem Ausländer zu Teil werden kann. Sie legt Zeugnis ab von dem Erfolg unserer Geologen im Ausland und der Würdigung der Arbeit durch die Regierung eines Landes, in welchem unsere Landsleute seit jeher hervorragenden Anteil an der Erforschung der Bodenschätze hatten. - Das betreffende Dekret ist in der "Gazetas Oficial" vom 10. März dieses Jahres in Caracas erschienen.

E.A. Ritter.

Berichterstattung über die Tätigkeit der Schweizer Geologen
im Ausland.

Das systematische Verzeichnis der bis Ende 1940 im Ausland tätig gewesenen Schweizer Geologen ist vom Unterzeichneten in Arbeit genommen worden. Die Karthotek weist z.Z. 194 Namen auf, worunter eine Gruppe von 17 Senioren, die bis 1905 ins Ausland gereist sind. Von den 194 Geologen sind 20 nicht mehr am Leben. Die Länder einer hauptsächlichen Tätigkeit sind: Niederländisch-Indien, Mexiko, Venezuela, Columbien, Trinidad, Oklahoma-Texas, Californien, Peru, Patagonien, Nord-Afrika.

Für jedes dieser Länder - wie für weitere - soll durch je einen speziellen Bearbeiter die Forscher-Tätigkeit der Schweizer dargetan werden. Für die Mithülfe bei dieser Arbeit sei zum Voraus bestens gedankt. Weitere Anmeldungen für diese Arbeiten sind erwünscht.

Ende Oktober 1941.

W. Staub.